

Erste Projektphase: Erfassen und Bewerten

Auftakt und Projektvorbereitung	Informationsveranstaltung für den Verwaltungsrat	Start 6 Wochen
Immobilienbestandsaufnahme	durch erfahrene Fachleute der KIPS GmbH aus Bamberg in Begleitung ortskundiger Personen	6 Wochen
Prüfung und Sichtung der erfassten Daten	durch die Projektmitarbeiter des Bischöflichen Ordinariates (BO) und den Verwaltungsrat	12 Wochen
Auswertung und Finanzplanung	durch die Projektmitarbeiter des BO	4 Wochen

Zweite Projektphase: Zukunft sichern

Strategieentwicklung	Entwicklung eines pastoral zukunftsfähigen und wirtschaftlich sinnvollen Nutzungskonzeptes mit der Arbeitsgruppe, den Projektmitarbeitern und den Fachabteilungen des BO	offen
----------------------	--	-------



Erfassen – Bewerten – Zukunft sichern

Kirchliche Immobilien Strategie (KIS) für das Bistum Limburg



Kontakt und Projektleitung:
Peter Steinhauer
 Abteilungsleiter Controlling
 Dezernat Finanzen, Verwaltung und Bau
 Roßmarkt 4 • 65549 Limburg
 Tel.: 06431. 295-250
 Email: p.steinhauer@bistumlimburg.de
Verena Schäfer
 Tel.: 06431. 295-144
 Email: v.schaefer@bistumlimburg.de

Im Bistum Limburg gibt es etwa 1.570 Gebäude. Davon sind etwa 1.440 im Besitz der Kirchengemeinden. Dieser Gebäudebestand stellt die Diözese und die Kirchengemeinden vor erhebliche Herausforderungen.

Vielerorts ist spürbar, dass die Struktur des Immobilienbestandes im Wesentlichen aus einer Zeit stammt, in der im Bistum Limburg Pfarreien wuchsen und wesentlich mehr Katholiken lebten. Mit dieser Entwicklung muss nun sowohl unter finanziellen aber gerade auch pastoralen Aspekten verantwortlich umgegangen werden.

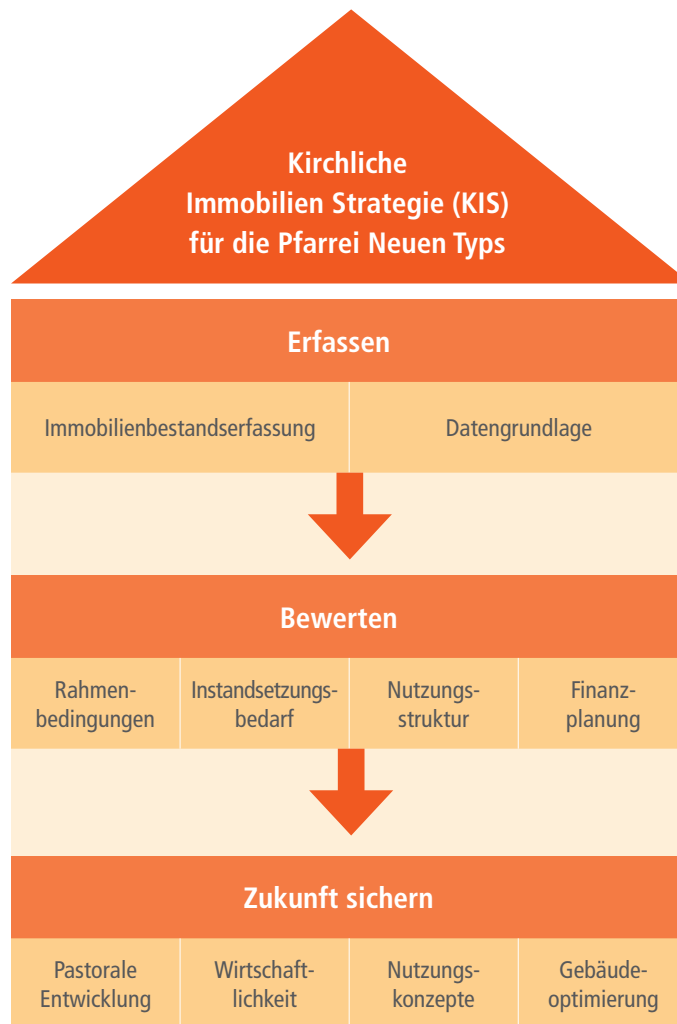
Mit dem Projekt „Erfassen – Bewerten – Zukunft sichern. Kirchliche Immobilien Strategie (KIS) für das Bistum Limburg“ soll der gesamte Immobilienbestand ganzheitlich erfasst werden, um eine gesicherte Datenbasis zu bekommen. In einem zweiten Schritt wird der Bestand dann bewertet, um mittel- und langfristig wirtschaftlich und pastoral planen zu können.

Herzlich lade ich Sie ein, dieses Projekt zu unterstützen. Für Rückfragen und weitere Informationen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen der Projektorganisation gerne zur Verfügung.



Mit besten Grüßen

Thomas Frings
Finanzdezernent



Bei dem Projekt handelt es sich um ein Angebot des Bistums Limburg primär für die Pfarrei Neuen Typs. In allen Phasen des Projektes erhalten die Kirchengemeinden umfassende Unterstützung durch die Projektmitarbeiter des Bischöflichen Ordinariates, die gesamte erste Projektphase wird zudem finanziell durch das Bistum getragen.

Erfassen

In einer ersten Projektphase wird der Immobilienbestand ganzheitlich erfasst und mit der Erstellung einer Gebäudedokumentation eine wichtige Datengrundlage für die Verwaltungsräte vor Ort und die zuständigen Stellen in der Bischöflichen Verwaltung geschaffen.

Die wichtigsten Inhalte der Erfassung sind die Überprüfung und Ergänzung der vorhandenen Daten (u.a. Baujahr, Denkmalschutzeigenschaften, Bauweise, Art der Nutzung, Barrierefreiheit), die Massen- und Mengenermittlung sowie die Bewertung des baulichen Zustandes und der technischen Ausstattung einschließlich einer Fotodokumentation.

Bewerten

Durch die Ermittlung eines Instandsetzungsbedarfes für kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen soll zukünftig die Möglichkeit bestehen, weg von der kurzfristigen Betrachtung hin zu eine Mittel- und Langfristplanung zu gelangen und somit weitreichende Entscheidungen treffen zu können.

Dabei werden auch die Rahmenbedingungen wie demografische Entwicklung und struktureller Wandel, die Finanzsituation der Kirchengemeinde sowie die Nutzungsintensität der Gebäude in den Blick genommen.

Zukunft sichern

In der zweiten Projektphase soll ein pastoral zukunftsfähiges Nutzungskonzept erarbeitet werden, das dauerhaft finanzierbar ist. Fragen wie: Was braucht es für die pastoralen Angebote vor Ort und was können wir uns mit Blick auf finanzielle und personelle Ressourcen leisten, müssen besonders beachtet werden.